

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 043/2026

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 06.03.09. "Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien"		
Datum 12.01.26	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 220 - Familie, Bildung, Sport		Beteiligte Fachbereiche: FB 111, G I, G II
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Haupt-und Finanzausschuss	15.01.2026	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	29.01.2026	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Auf der Haushaltsstelle 06.03.09.531800 "Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche" werden für das Haushaltsjahr 2025 weitere überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 30.500,00 € bewilligt.

Auf der Haushaltsstelle 06.03.09.531200 "Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Gemeinden" werden für das Haushaltsjahr 2025 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 13.000,00 € bewilligt.

Sachverhalt:

Bei der Durchführung des notwendigen Sonderlaufes wirtschaftliche Jugendhilfe ist ersichtlich geworden, dass im Bereich Jugend für 2025 weitere finanzielle Mittel bereitzustellen sind, um die Maßnahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe wie die Zuschüsse zu den Beratungsstellen zu bezahlen.

Der Mehrbedarf besteht bei der ev. Beratungsstelle: Kalkulierte Kosten i.H.v. 96.000,00 € - tatsächliche Kosten von 126.475,76 € bei HHST 06.03.09.531800. Für diese Kostenstelle wurden für das Haushaltsjahr 2025 bereits 22.000,00 € außerplanmäßig bereitgestellt. Siehe hierzu Vorlage 150/2024/1.

Auch bei im Deckungskreis befindlichen Haushaltsstellen wie der psych. Beratungsstelle des EN-Kreises kam es zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen. Die tatsächlichen Kosten bei der Sucht- und Drogenberatungsstelle lagen ebenfalls deutlich über dem gebildeten Ansatz.

Ursächlich für die Kostensteigerung waren vor allem die Entwicklungen bei den Personalkosten der Beratungsstellen. Bisher konnte der Mehrbedarf über den Deckungskreis 603090 ausgeglichen werden. Dies war jedoch zum Ende des Haushaltsjahres 2025 mit den im Deckungskreis bereitgestellten Mitteln nicht mehr möglich.

Deckungsvorschlag:

Zur Deckung der benötigten Mehraufwendungen können Minderaufwendungen in entsprechender Höhe bei 16.01.02.551701 – Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an Kreditinstitute verwendet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Darstellung der finanziellen Auswirkungen ergibt sich aus dem oben dargelegten Sachverhalt.

Auswirkungen auf das Klima:

☒ neutrale Auswirkungen

☐ positive Auswirkungen

☐ negative Auswirkungen

Begründung:

Keine Auswirkungen auf das Klima.

Der Bürgermeister
In Vertretung

Marcus Kramann